Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 24=44 (1878)

Heft: 40

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und bie Arjutanten haben Anspruch außer einem burgerlichen Besteinten auf einen Solbaten als Orbonnang.

- 15. In ber Regel werben bie Offigiereorbonnangen aus ben Corps, welchen bie Offigiere angehören und vorzugsweise aus ben Urbergabligen ausgewählt.
- 16. Ein Etat ber Offiziersorbonnangen, fowie ber befonbern Bebienten foll burch bie Abjutantur eines jeben Corps aufgestellt werben. Die Abjutantur wird jedem Bebienten eine auf ben Namen lautenbe Ausweiskarte ausstellen und über bieses Bersonal eine angemessene Controle ausüben.

D. Rantiniere, Saufirer, Buger.

- 17. Berichiebene Kantiniers, Saufirer, Buter ober Platbebiente haben bie Erlaubniß eingeholt, ben Truppen folgen zu burfen; ber Divisionär hat nach eingeholten Erkundigungen ben meisten berfelben die Bewilligung ertheilt, vorausgesetzt, daß sie fich in allen Dingen ben Gesehen und Reglementen ber Kantone, in benen sie ihr Gewerbe ausüben, fügen und ben erlaffenen militärischen Besehlen gehorchen.
- 18. Eine auf ben Namen bes Tragere fautenbe Karte, welche biese Borschriften enthält, wird jedem patentirten Bertaufer, Wirth ze. ausgestellt, tann aber zu jeder Beit, wenn er Anlaß zu begrundeten Klagen glebt, jurudgezogen werden.
- 19. Die Abjutantur ift ebenfalls beauftragt einen Gtat biefes Berfonals aufzustellen und über baefelbe eine angemeffene Aufficht au üben.

E. Mutationen und Ernennungen in ben Staben.

- 1. herr Oberst-Brigabier Frois, Commandant ber 4. In- fanterte Brigabe, hat aus Gesundheiterücksichten seine Entlassung eingereicht; in Folge bessen werden die laufenden Geschäfte ber 4. Brigade bis zu seiner Erst, pung durch herrn Major Camille Favre, der dem Stab bleser Brigade attachirt ift, beforgt. Die herren Regimentschefs können direkt mit dem Divisionar correspondiren.
- 2. herr Oberfitientenant Baccaud, Stabschef ber 2. Artilleries Brigade, aus Gesundheiterudsichten dispensirt, wird mahrend bes Eruppengusammenguges nicht erfest werden; seine Funttionen werden burch ben Brigade-Abjutanten frn. hauptmann Puenzieur übernommen.
- 3. herr Major B. Napin, 1. Divifionsabjutant, aus Gefundsheiteruchficten biepenfirt, wird durch den herrn hauptmann (G. Monod, bisherigen 2. Arjutanten ber Division ersett. herr Amete de la hacpe, Infanterie-Oberlieutenant in Lausanne, wird zum 2. Divisionsabjutanten bezeichnet und herr Schuten. Oberlieutenant te Westerweller in Genf als Orbonnanzoffizier beim Divisionsflab.
- 4. Bis bie Unwesenheit bes Großeichtere ber Division nothe wendig wird, werben bie Funktionen biefes Dienstes interimififch von bem Aubitor, Sauptmann Nambert, beforgt, ber beim Die visionsstab verbleibt.

Laufanne, im August 1878.

Der Divifionar: Lecomte.

Berichiedenes.

— (Dragoner Schweiter bes 1. Babifchen Dragoner: Regiments) fant in bem Feldigg 1813 furz nach ber Schlacht von Lüben Gelegenheit sich glanzend hervorzuthun. Rau, in ter Geschichte tiese Regiments, erzählt ben Fall wie folgt: Während bes Bivouals bei Ludau zeichnete sich Dragoner Schweiter burch solgenben fühnen handstreich aus. Mit noch einem Dragoner auf Batrouille gesant, bemerkte er auf dem Wege gegen Kalau hin funf Kosaden, die einen Bagagewagen estortitten. Schnell jagte Schweiter ben nach einem Dorfe Flichenden nach, ließ seinen Kameraden vor dem Dorfe auf Beobachtung stehen, sprengte in dasselbe hinein, verjagte die funf Kossaden und brachte seine Beute schwell in Sicherheit. In dem Wagen besauben sich 3000 Thaler Gelo und eine vollständige

tuffische Generalsgarterobe, tie bem Muthigen als Belohnung feiner That zu Theil wurde.

(Geschichte bes 1. Babifchen Leib Dragoner-Regiments von F. Rau 2c., S. 40.)

Aufforberung.

Bei einem bes gewerbemäßigen Diebstahls angeklagten Buber in ber Kaferne zu Thun ift eine Maffe, mahrscheinlich entwenteter Gegenstände mit Beschlag belegt worben.

Die Begenftanbe tragen folgenbe Beichen :

Semben: CM, JM, AF3, JJS6, CV, LG12, CAH6, EW12, JS8, JW7.4, EZ, CB, WG6, ET6, AP12, EF12, AL, JS, ER12, AW, CD12, JW, JO6, CS6.

Mastüder: ES, VP12, GS12, RR6, HH, FS, PA, JSt, JB24, AF, P12, Emm.Walker12, AG12, BR24, JR6, JW, EA12, HM, AL, WS12, Ed.Urscheler6, HLV12, RL, BB, FSt6, NM, JU, FM, JS, EE6, AER, FF12, KK, CS12.35, GF, AS, GC, FZ, LG, MW, JF6, FD, ADY, MM, EL12, CG12, HG12, JO, WSt12, EZ12, AC12, G, AM12, SC12, AR, RH, JE11, AK6, Jos.MarieBürcher, KZ, F.v.M302, FB, ERI, v.S, EB6, FF6, LS, CB, AZ, DC, FV, HS12, B, S, HW, JHA, FA12.

Strümpse, Soden und Untersleider: FR, J, vM, CG, ES48, S, JM, C, JR, HB, KJ, F, PK, CC, F, EvE, G6, AL, S7, HR, RW, AS, AR, JS6, AF, FA.

Waschinder: St, SG, CZ (Caferne Burich?), JS, AM4, LH12. Sodann 5 Meffer mit verschiedenen Instrumenten, sehr werthvoll, 1 Dubend Anschnall und Anhestsporen, 1 Paar Manscheitenknöpse von orydirtem Silber, seionen Foulards, viele Offiziershandschuhe, eine Gamelle, verschiedene Schluffel, ein Ring mit einem Brottaften und Sporenichtuffel u. s. w., u. s. w.

Die herren Offiziere, Unteroffiziere und Solbaten, welche glauben auf tie vorbezeichneten Gegenftanbe ale ihr Eigenthum Unspruch erheben zu können, werben nunmehr ersucht, biese Unsprüche bei ber unterzeichneten Umteftelle, binnen gehn Tagen von heute an, schriftlich geltenb zu machen.

Es liegt im Intereffe ber Aufbedung und Abstellung eines Krebeubels in unserm militarifchen Leben, daß, namentlich die herren Offiziere nicht aus migverftandener Gutmuthigkeit ober aus Nachlässigskeit die vorstehende Aufforderung unberücksichtigt laffen; sie sind mit ihren Retlamationen im Stande, auf das Resultat der angehobenen Untersuchung einen wesentlichen Einfluß auszuüben.

Bern, ben 3 Ociober 1878.

Das Aubitoriat ber VI. Brigabe, III. Division.
Der Aubitor: Der Sefretär:

sig. Dr. Limader, Spim. sig. G. Rove, Dberlt.

Anzeige und Empfehlung.

Auf Berantassung einer Anzahl herren Offiziere und in ihrer Berathung habe seit einiger Zeit Bersuche in Erstellung von wirklich praktischen Reithosen gemacht und ist es mir gelungen, burch besondern Schnitt und Bearbeitung, aus jedem Stoff und für jede Körpersormation Reithosen zu erstellen, die allen Anssorberungen entsprechen. Betone hauptsächlich, daß die sonst so lästige Spannung über den Knieen und im Schritt nicht vorkommt. Ais lange Reithosen beliediger Weite oder als kurze Stiefelhosen ganz anschließend mit Tuche oder Leberbesatz gewähren sie vollsftändig frete und leichte Bewegung, ohne an Eleganz zu verlieren.

Indem ich mich hier besonders für Lieferung von Reithofen empfehle, zeige an, daß auch ganze Uniformen anfertige, sowie hauptsächlich mit einer reichen Auswahl von Stoffen versehen, alle Arten Herrenkleiber nach Maß liefere. Da nun von Beit zu Beit größere Touren zu machen gebenke, so ersuche bie herren, die meinen Besuch wunschen, um gefällige Mittheilung.

C. Munz, march.-tailleur, Bischofszell, Ct. Thurgau.